

albert herbig

# Welterklärer

Die Werkreihe „Welterklärer“ thematisiert den (stark männlich geprägten) rhetorischen Inszenierungshabitus in politischen Diskurswelten. Politische Welterklärer stehen v. a. für **Versprechungen**.



ohne Titel (Welterklärer) (2019)  
50 x 50 | Chitosantempera auf Acryl auf Leinwand

Dazu heißt es in Grimms Wörterbuch:

„1) in der mehrzahl der belege bedeutet versprechung, ‚versicherung, verheiszung‘ (vgl. <sup>2</sup>versprechen 1 sp. 1482). pollicitatio Diefenbach gloss. 445<sup>b</sup>; promissio Maaler 431<sup>d</sup>; promissio, pollicitatio, stipulatio vocab. incip. teut. ii 5<sup>a</sup>; promissio, pollicitatio, fides Steinbach 2, 642. bisweilen wird sein sinn durch einen zusatz näher bestimmt: uf siner konigl. gnâden quitancie und versprechunge dar inne Frankf. reichs-correspondenz 2, 53 Janssen; mit gelübt vnd versprechung Schaidenraisser Odyssea (1537) 45<sup>b</sup>; mit versprechung vnd vertragen spielen Harsdörffer gesprechspiele (1641) i b ii<sup>b</sup>; verträge und versprechungen wurden von den privat-personen gehalten K. L. v. Haller restaur. d. staatswissenschaften (1816) 1, 204, 7.“

Entsprechend findet der Welterklärer seinen nonverbalen Ausdruck in prototypischen, vielfach die Wahrheit der Aussage illustrierenden Gesten. Aber auch die rhetorische Dimension des „Pathos“ (Aristoteles) in Form von großer Emotionalität ist charakteristisch für diesen Typus des Homo politicus.

